

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „s3g4“ vom 18. Juni 2024 16:05

[Zitat von Tom123](#)

Für s3g4 ist Corona ein Schnupfen oder eine Erfindung oder eine Weltverschwörung.

Jeder, der das anders sieht, hat nur Angst.

Interessant, welche Fantasie das Grundschullehramt mit sich bringt. Da könnt fast ein wenig neidisch werden.

[Zitat von Tom123](#)

Ich möchte auch nicht mit einer HIV positiven Person Geschlechtsverkehr selbst mit Kondom.

Das kannst du auch für dich entscheiden. In unserem Beruf ist Geschlechtsverkehr auch eher nicht die Kernaufgabe, der Kontakt zu Menschen aber schon.

[Zitat von Tom123](#)

Ich erwarte aber, dass solche Menschen Rücksicht nehmen.

Ist doch in diesem Fall einer FFP2-Maske und entsprechendem Verhalten geschehen.

[Zitat von Tom123](#)

Wenn sich jemand infiziert und mit ffp2-Maske neben mich setzt, würde ich der Person auch klar sagen, dass ich kein Infektionsrisiko eingehen möchte.

Dann steht es dir frei dich woanders hin zu setzen. Man muss aber dabei nicht die Karen raushängen lassen.

[Zitat von Tom123](#)

Wer infiziert zum Dienst erscheinen möchte, soll bitte von Menschen, die das nicht gut finden Abstand halten.

Mach dein Problem nicht zu dem Problem von anderen.

[Zitat von Tom123](#)

Schwierig sind Charaktere wie s3g4

Weiß nicht ob das viele bestätigen können. Ok ich bin gerne sarkastisch und direkt. Ob man das als schwierig ansehen kann muss jeder selbst wissen.